

Protokoll der Sitzung Senat/006/2019 am 04.12.2019

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:45 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal
Schlossplatz 2, 48149 Münster

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Regina Jucks

Herr Professor Dr. Michael Quante

Herr Matthias Schwarte

Frau Professorin Dr. Monika Stoll

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Herr Professor Dr. Johannes P. Wessels

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

Frau Professorin Dr. Heike Bungert

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

Herr Professor Dr. Cornelius Joachim Faber

Herr Professor Dr. Jens Leker

Herr Professor Dr. Andreas Löschel

Herr Professor Dr. Mario Ohlberger

Herr Professor Dr. Johannes Roth

Herr Professor Dr. Michael Schäfers

Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle

Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Eva Baumkamp

Herr Ludger Hiepel

Herr Dr. Oliver Rubner

Frau Dr. Anna Schober

anwesend bis 16:25 Uhr

Vertreter für Frau Prof. Dr. Scheutzel

anwesend bis 16:25 Uhr

Vertreterin für Herrn Dr. Lemcke

Studierende

Frau Helena Blum

Herr Michael Kubitscheck

Frau Aysegül Paran

Frau Svea Alina Türschmann

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Anna Kaiser

Herr Heinz Rensmann

Herr Winfried Wensing

Vertreter für Frau Heitmann

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Klaus Boers

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

Herr Professor Dr. Hans-Peter Großhans

anwesend ab 14:40 Uhr

Herr Professor Dr. Guido Hertel

anwesend bis 16:40 Uhr

Herr Professor Dr. Hans-Ulrich Humpf

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Clemens Leonhard

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Herr Professor Dr. Michael Rohlfing

Vertreter für Herrn Prof. Dr. Wilde

Herr Professor Dr. Harald Strauß

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Personalräte

Herr Dr. Detlef Berntzen

Herr Dr. Ulrich Plate

Herr Heinz-Josef Winkelsett

SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU

Herr Lars Nowak

Beauftragte/Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Frau Jane Philip

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

Gleichstellungsbeauftragte

Frau PD Dr. Patricia Göbel

AStA-Vorsitzende_r

Herr Liam Demmke

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Öffentlicher Teil**TOP 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle**Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/004/2019 am 10.07.2019****Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2019 am 09.10.2019**

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2019 am 09.10.2019 wird mit einer Änderung zu TOP 08 genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zum Thema Wahlen. Das Studierendenparlament hat sich in seiner letzten Sitzung gegen die Einführung von Online-Wahlen ausgesprochen. Er kündigt an, dass es in der nächsten Senatssitzung im Januar 2020 eine Beschlussvorlage zu diesem Thema geben wird.

TOP 4 Bericht des Rektorats**TOP 4.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise****Vorlage: 2019/0664****TOP 4.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habilitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen****Vorlage: 2019/0595**Rektor Wessels berichtet über folgende Themen:

- **Berufsbildungsgesetz BBIB**
Der Bundestag hat das neue Berufsbildungsgesetz BBIB einschließlich der umstrittenen Titel für berufliche Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ beschlossen. Leider waren die Hochschulen als unmittelbar Betroffene nicht im Vorfeld zur Anhörung eingeladen. Die HRK hat den Bundesrat im Nachgang der Entscheidung aufgefordert zu verhindern, dass die genannten Begriffe Anwendung finden – leider erfolglos.
- **Antisemitismus**
Die HRK hat einen Appell gestartet, dass es an Hochschulen keinen Platz für

Antisemitismus geben darf. Dies sei auch an Hochschulen inzwischen leider kein Randthema mehr.

- Landeswissenschaftskonferenz
Bei der LaWiKo wurden die Eckpfeiler für den Zukunftsvertrag Studium und Lehre besprochen. Für Näheres wird auf den Bericht des Kanzlers verwiesen. Ein weiteres Thema war die Evaluierung der Hochschulmedizin durch den Wissenschaftsrat. Hier sollen nun nach Absprache Priorisierungen, wie etwa Bau, Schwerpunktbildung, Binnenverhältnis, etc. erfolgen.
- Auskunft gem. Informationsfreiheitsgesetz
Beim BMBF hat es einen Antrag auf Auskunft gem. dem Informationsfreiheitsgesetz gegeben, der auf Eröffnung des Zugangs zu den Exzellenzanträgen gerichtet ist. Dies wird mit Verweis auf die weiterhin bestehende Konkurrenzsituation der unterlegenen Universitäten abgelehnt.
- Kommunikationsstrategie/LRK am 23.10.2019
Die Mitglieder haben vereinbart, eine LRK-Kommunikationsstrategie zum Thema „Nachhaltigkeit/Klimaschutz“ zu entwickeln.
- Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der HRK
Der Rektor ist in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt worden. Hier werden ggw. die Ausgestaltung europäischer Förderprogramme bis 2029 sowie die Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Bundesinstitute diskutiert.
Ein weiteres Thema ist dort auch die Umsetzung des Nagoya-Protokolls. Hierzu wird eine Handreichung des Bundesamts für Naturschutz erwartet.

Prorektorin Jucks berichtet zu folgenden Themen:

- Aufstockung von Studienplätzen für das Lehramtsstudium an Grundschulen
Finanzierungssicherheit bis 2030
- Anwesenheitspflichten
Schreiben an die Studiendekan*innen mit Bitte um Befassung in den Studienbeiräten zum Umgang mit den Anwesenheitspflichten.

Der Vorsitzende weist zum Berichtspunkt „Anwesenheitspflichten“ auf eine wünschenswerte Verknüpfung mit der eingesetzten AG zur Überarbeitung der Verfassung der WWU hin.

Prorektor Quante berichtet zu folgenden Themen:

- March for Science
Der March for Science ist eine weltweite Demonstration für die Werte der Wissenschaft, an dem sich die WWU und die Fachhochschulen beteiligen möchten.
Sobald die Terminierung bekannt gegeben wird, erfolgt eine Information an den Senat.

Prorektorin Stoll berichtet zu folgenden Themen:

- Besuch einer Delegation aus Twente am 13.12.2019
Dort sollen Gespräche zur Vertiefung und Intensivierung der strategischen Kooperationen stattfinden. Diese Tagesveranstaltung soll der Auftakt zu mehr Zusammenarbeit sein.
- Ausschreibung „Künstliche Intelligenz“ des Landes
Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft treibt die Nachwuchsförderung

im Bereich der Künstlichen Intelligenz voran. Das Land hat eine Ausschreibung zur Künstlichen Intelligenz und Maschinellen Lernen ausgeschrieben. Sieben Millionen Euro werden für neue Formate zur KI-Nachwuchsförderung an Hochschulen bereitgestellt.

Pro Hochschule können zwei Anträge eingereicht werden. Die Entscheidung, welche Anträge der WWU weitergereicht werden, erfolgt auf Vorschlag des Forschungsbeirats.

Prorektorin Tietjens wird im nichtöffentlichen Teil berichten.

Kanzler Schwarte berichtet über Folgendes:

- **Finanzlage / Quartalsbericht (III)**
Der wirtschaftliche Verlauf ist plangemäß. Der Verlauf der Einnahmen und Ausgaben ist, wie erwartet, stabil und planmäßig, tendiert sogar, aufgrund verschiedener kleinerer Sondereffekte, ins Positive.
- **Hochschulpakt Nachfolgeprogramm „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZSL)**
Bei der Landeswissenschaftskonferenz wurde ein Vertragsentwurf mit einem dreistufigen Finanzierungsmodell vorgestellt:
 1. Sockelfinanzierung in Höhe von rd. 350 Mio. €: Grundlage der Verstetigungsmittel sind die tatsächlich geschaffenen Studienplätze. Die WWU kann hier mit dem Studienjahr 2020 Einfluss auf die endgültig zugrunde gelegten Zahlen nehmen.
 2. Prämien und Bonussystem in Höhe von rd. 350 Mio. €: Die folgenden drei Parameter werden zur Berechnung herangezogen: Studienanfänger zu 20%, Studierende in Regelstudienzeit plus 2 Semester zu 60%, Absolventen inkl. Master (früher nur Bachelor) zu 20%. Dieses Modell ist positiv für die WWU.
 3. Zentralmittel in Höhe der verbleibenden Mittel (ca. 250 Mio. Euro): Diese Mittel hält das MKW zentral vor für landes- und hochschulpolitisch bedeutsame Vorhaben. Insbesondere die FHs werden aus diesem Topf bedient. Ebenfalls wird die nicht kapazitätswirksame Aufstockung der QVM um 51 Mio. € aus diesen Mitteln finanziert.Abzuwarten sind die Vorgaben für die Verwendungsmöglichkeiten und Zielvorgaben. Der endgültige Vertragsentwurf wird für spätestens Mitte Januar 2020 erwartet.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Änderungen des Hochschulgesetzes: Einsetzen einer AG zur Überarbeitung der Verfassung der WWU

1. Konkretisierung des Arbeitsauftrags

2. Zusammensetzung und Wahl der Mitglieder

Vorlage: 2019/0662

Beschluss

Die Senator_innen beschließen den folgenden Arbeitsauftrag für die Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Verfassung (Grundordnung) der WWU aufgrund der Neuerungen des Hochschulgesetzes NRW (AG Verfassung HG Oktober 2019):

- Prüfung der Verfassung der WWU in Hinblick auf Neuregelungen des HG NRW 2019
- Prüfung weiterer Satzungen der WWU in Hinblick auf Neuregelungen des HG NRW 2019, insbesondere die Berufsordnung
- Vorlage einer Beschlussfassung.

Die Senator_innen beschließen eine paritätische Besetzung der AG mit 2:2:2:2.

Der Senat wählt aus der

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Gruppe der Hochschullehrer_innen

- | | |
|--|--|
| 1. Herr Prof. Dr. Gernot Sydow, FB 03 | 1. Frau Prof. Dr. Heike Bungert, FB 08 |
| 2. Herr Prof. Dr. Thomas Schüller, FB 02 | |

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter_innen

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1. Frau Rosa Polat, FB 03 | 1. Frau Dr. Eva Baumkamp, FB 08 |
| 2. Herr Ludger Hiepel, FB 02 | 2. Herr Dr. Dietmar Lammers, FB 10 |

Gruppe der Studierenden

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Herr Marcel Macke, FB 12 | 1. Frau Helena Blum, FB 05 |
| 2. Frau Lina-Marie Eilers, FB 06 | 2. Herr Michael Kubitscheck, FB 05 |

Gruppe der Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Frau Dr. Anne Sprafke, Abt. 1.1 | 1. Herr David Grewe, Abt. 1.1 |
| 2. Herr Frank-Peter Kaup, Personalrat | 2. Herr Ralf Kiewit, Abt. 3.1 |

in die AG Verfassung HG Oktober 2019.

Zum Vorsitzenden wird Herr Prof. Dr. Sydow gewählt.

TOP 6 Gründung des Zentrums für Wissenschaftstheorie der Westfälischen Wilhelms-Universität als Zentrale wissenschaftliche Einrichtung

Vorlage: 2019/0627

Der Vorsitzende führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Hintergründe. Der Hochschulrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2019 ebenfalls die Gründung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat nimmt die beabsichtigte Gründung des Zentrums für Wissenschaftstheorie als zentrale wissenschaftliche Einrichtung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 Evaluation der Gleichstellungspläne der (Fach-)Bereiche der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Vorlage: 2019/0667

Frau Dr. Budell berichtet zum Sachstand. Nach einer kurzen rechtlichen Einführung erläutert sie ausführlich die Arbeit der Gleichstellungskommission anhand der Vorlage.

In dem sich anschließenden Meinungsaustausch geht es vor allem um die Terminierung der Zwischenevaluation der Gleichstellungspläne. Die Senatorinnen und Senatoren stimmen dem Termin 31.03.2021 zu. Der vorgeschlagene Beschluss text wird dahingehend geändert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Gleichstellungskommission für die Arbeit.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt die bis zum 13.11.2019 eingegangenen Gleichstellungspläne der

(Fach-)Bereiche (FB 01-15) sowie Hochschulsport, Prüfungsämter, Sprachenzentrum, ULB, ZfL, ZHL, ZIV, ZUV und MEET der WWU Münster in der vorgelegten Form mit einer Zwischenevaluation bis zum 31.03.2021. Folgende Anpassungen sollen berücksichtigt werden:

1. Alle Gleichstellungspläne haben laut Gleichstellungsrahmenplan der WWU und im Gleichklang mit den Struktur- und Entwicklungsmaßnahmen vor Ort eine Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2022. Abweichende Laufzeitangaben werden entsprechend angepasst.
2. Zur Orientierung am nordrhein-westfälischen Landesgleichstellungsgesetz (LGG) sowie am Gleichstellungsrahmenplan der WWU sind teilweise deutliche Überarbeitungen der Gleichstellungspläne notwendig. In diesem Prozess werden die in den (Fach-)Bereichen jeweils verantwortlichen Personen durch konstruktive Feedbackgespräche mit der Senatskommission für Gleichstellung und der zentralen Gleichstellungsbeauftragten unterstützt. Die in diesen Gesprächen gegebenen bereichsspezifischen Empfehlungen können bereits als Grundlage zur Überarbeitung bzw. Zwischenevaluation Anfang 2021 genutzt werden.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 8 Entwicklung des Zentrums für Lehrerbildung - Bericht der Leitung

Der Vorsitzende begrüßt den Leiter des Zentrums für Lehrerbildung, Herrn Prof. Dr. Stein, der anhand einer Präsentation zur Entwicklung des ZfL berichtet.

Es werden folgende Themen besprochen:

- Zielsetzung und Auftrag
- Studierendenzahlen zur Lehrerbildung an der WWU
- Vernetzungsaufgaben
- Struktur
- Bestehende und geplante ZfL-Kooperationsschulen
- Schwerpunkte der Arbeit.

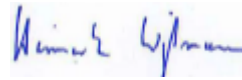
An die Präsentation schließt sich eine kurze Aussprache zu den Themen Vernetzung der Fachdidaktiken mit den Fachwissenschaften im Rahmen des Faculty Club sowie Schulungsangebote für Studierende, die ihre Praxisphase an Brennpunktschulen absolvieren an.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzende/r)